WATERWAVE SPAS

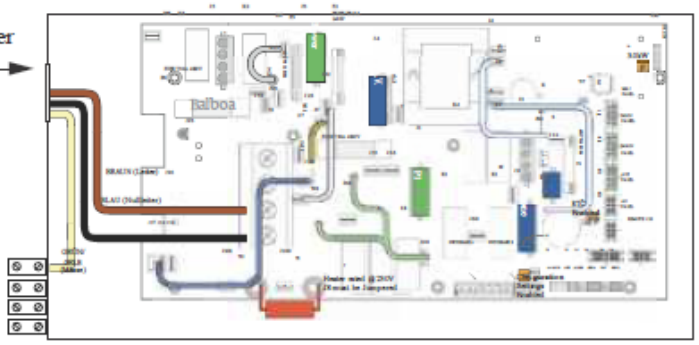
Bedienungsanleitung

Swim Spas

Elektrischer Anschluss

Einphasige

vom Schutzschalter



Dies ist die Standard-
kon guration.

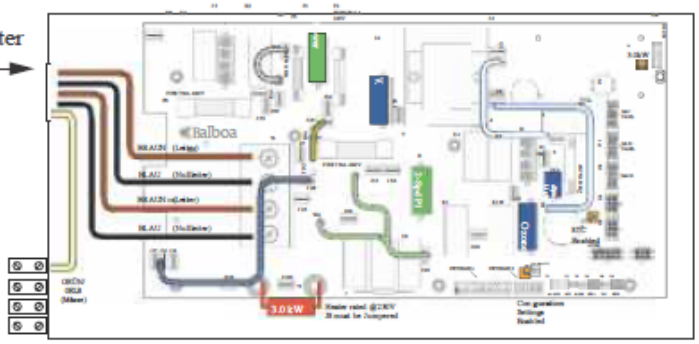
1 x C 32 A
Sicherung

3x4 mm² (1 Phase +1 Nullleiter + 1 Weltschützend)

Weltschutzleiter (grün / gelb) muss den
Erdungsleiter angeschlossen werden, wie markiert.

Dualphasige

vom Schutzschalter



Entfernen Sie den weißen Draht von J26 und J32.

L1 = Service 1 BR
L2 = Service 2 BR
N = Service 2 Blau und brücke auf Service 1 Blau

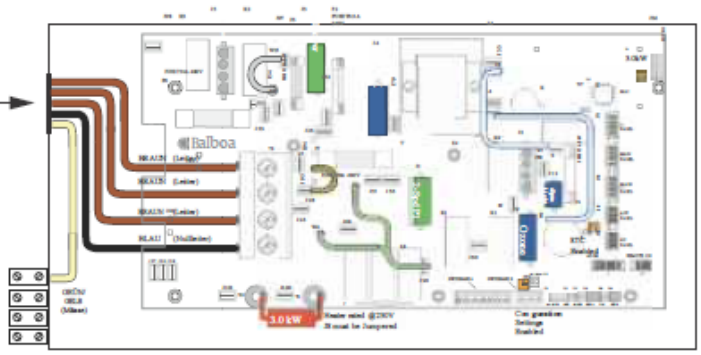
2 x C 16 A
Sicherung

4 x 2,5 mm² (2 Phasen + 1 Nullleiter + 1 Weltschützend)

Weltschutzleiter (grün / gelb) muss den Erdungsleiter
angeschlossen werden, wie markiert.

Drehstrom-Service

vom r



Entfernen Sie den weißen Draht von J26 und J32.

Entfernen Sie den blauen Draht von J28 und J57.

3 x C 16 A
Sicherung

5 x 2,5 mm² (3 Phasen + 1 Nullleiter + 1 Weltschützend)

Weltschutzleiter (grün / gelb) muss den
Erdungsleiter angeschlossen werden, wie markiert.

Bewegen Sie den braunen Draht von J23 oder J32 zu J28.

Start-up

Schalten Sie die Stromquelle der Wanne ein, und es steht in „Auffüllung“ (Pr).

Drücken Sie die Tasten Jets (Hydromassage Düsen) mehrmals nach einander in der Auffüllung Funktion, und überzeugen Sie sich darüber, dass die Hydromassage-Motors Luft frei ist. Das Auffüllungs-Programm dauert weniger als 5 Minuten. Drücken Sie die Taste „warm” oder „cool” auszutreten. Nach dem Auffüllungs-Programm funktioniert die Wanne in Grundfunktion weiter. (Siehe mode/prog Teil)

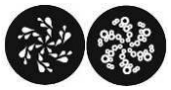
Die Einstellung der Wassertemperatur (**26.0 °C - 40.0 °C**)

Die Anzeige zeigt immer den letzten gemessenen Temperaturwert.

Der Wert an der Anzeige ist gültig, nur wenn der Hydromassage-Motor 2 Minuten lang vor der Messung funktioniert hat. Drücken Sie die Taste „warm“ oder „cool“ einmal die eingestellte Temperatur zu zeigen. Drücken Sie wieder die Taste „warm“ oder „cool“ die eingestellte Temperatur zu ändern, solange die Anzeige blinkt. Nach 3 Sekunden unterbrecht die Anzeige mit blinken, und zeigt die aktuelle Wassertemperatur.

Jets 1

Drücken Sie die Taste „jets1” den ersten Motor ein- und auszuschalten, und zwischen der niedrigen und hohen Geschwindigkeit zu wechseln (wenn es eingebaut ist). Die Funktion mit niedriger Geschwindigkeit schaltet sich nach 4 Stunden aus, die Funktion mit hoher Geschwindigkeit schaltet sich nach 15 Minuten aus. Die Funktion mit niedriger Geschwindigkeit läuft automatisch, und kann man mit dem Bedienungspult nicht steuern, die Funktion mit hoher Geschwindigkeit kann man auch mit dem Bedienungspult steuern.

 **Jets 2 / Jets 3**

Hydromotor 2/3/ Sprudelbad (wenn es eingebaut ist)

Drücken Sie die geeignete Taste, um die dazu gehörige Einheit anzulassen. Die Einheit schaltet sich nach 15 Minuten aus. Bei einigen Produkten kann man am zweiten Motor 2 Gänge stellen.

Beleuchtung

Drücken Sie die Taste „light" die Beleuchtung einzuschalten. Nach 4 Stunden schaltet es sich automatisch aus.

Einstellung der Zeit

Nach der ersten Einschaltung der Wanne blinkt *SET TIME* Aufschrift an der Anzeige. Drücken Sie die Taste „time" dann die Taste „mode/prog", und mit dem Druck der Tasten „warm" oder „cool" die Zeitanzeige fortlaufend sinkt oder steigert.
Nach der Einstellung drücken wieder Sie die Taste „time" um die Zeit zu fixieren.

Mode/Prog

Drücken Sie die taste „warm" oder „cool", dann die Taste „mode/prog" zwischen die verschiedenen Funktionen zu wählen.

ST - Grundfunktion (Standard Mode):
Man kann damit die Temperatur einstellen. Man kann die Anschrift *STANDARD* an der Anzeige lesen.

EC - Wirtschaftliche Funktion (Economy Mode):
Die Wanne heizt nur während dem Filterzyklus bis zur früher einprogrammierten Temperatur. Die Anzeige zeigt die Anschrift „Ecn", wenn der Temperaturwert nicht gültig ist. Wenn der Filtermotor funktioniert, kann man die Steigerung der Temperatur an der Anzeige lesen.
Die Anzeige zeigt die Anschrift *ECONOMY*.

SL - Nachtfunktion (Sleep Mode):
Die Wanne heizt nur während dem Filterzyklus bis 10°C unter der Engestelten Temperatur. Ist für Winter gedacht bei Nichtnützung (zb. Einstellen 26°C + SLP = ca.16°C)
Die Anzeige zeigt die Anschrift „SLP", wenn der Temperaturwert nicht gültig ist.
Wenn der Filtermotor funktioniert, die Anzeige zeigt die Steigerung der Temperatur.

Vorprogrammierter Filterzyklus

Der erste vorprogrammierte Filterzyklus ist am Vormittag (AM) von 8.00 bis 10.00 Uhr.
Der zweite vorprogrammierte Filterzyklus ist am Nachmittag (PM) von 8.00 bis 10.00 Uhr.
Im Falle eines „Non-circ" Systems: Der Motor mit niedrigeren Geschwindigkeit funktioniert 1 Stunde lang und der Ozongenerator (wenn es eingebaut ist) 24 Stunden lang.
Im Falle eines Zirkulationssystems: Die Zirkulationspumpe und der Ozongenerator (wenn es eingebaut ist) funktioniert 24 Stunden lang.
In einer warmen Umgebung kann die Zirkulationspumpe in 30 Minuten langen Perioden zum Stillstand kommen, ausgenommen die Filterperioden.
Am Anfang der beiden Filterperioden schalten sich alle anderen Funktionen ein, damit kann das Rohrnetz auch rein werden.

Programmhafter Filterzyklus (optional)

Es ist nicht nötig, die den vorprogrammierten Filterzyklus zu ändern, aber wenn Sie trotz ändern möchten, drücken Sie die Tasten „time" „mode/prog" für ca. 3 Sekunden. Dann können Sie die Anfangszeit des Filterzyklus im Vormittag mit den Tasten „warm" und „cold" einstellen.
Drücken Sie die Taste „mode/prog" und stellen Sie die Endzeit des Filterzyklus im Vormittag auch mit den Tasten „warm" and „cold" ein.
Drücken Sie wieder die Taste „mode/prog" und stellen Sie die Anfangszeit der Filterzyklus im Nachmittag auch mit den Tasten „warm" and „cold" ein.
Drücken Sie die Taste „mode/prog" und stellen Sie die Endzeit des Filterzyklus im Nachmittag auch mit den Tasten „warm" and „cold" ein.
Drücken Sie die Taste „mode/prog" zum letzten Mal die eingestellten Werte zu speichern.

Tasterschloss

Drücken Sie die Tasten „time", „blower" und „Warm" für 3 Sekunden das Tasterschloss einzuschalten.
Drücken Sie die Tasten „time", „blower" und „cool" für 3 Sekunden das Tasterschloss auszuschalten

Sperrung der Temperatur

Drücken Sie die Tasten „warm", „time", „blower" für ca. 3 Sekunden. Die Tasten „warm" und „cool" kan man nicht mehr benutzen.
Für die Ausschaltung der Sperrung der Temperatur drücken Sie die Tasten „time", „blower", „cool" für 3 Sekunden.
Bemerkung: Die Sperrungsfunktion einzuschalten, soll man bei einigen Steuerungen anstatt diese Tasten die „blower" und die „jets1" Taste benutzen.

Deutung der Aufschriften an der Anzeige:

Aufschrift	Deutung	nötige Einmischung
	kein Aufschrift am Bildschirm Das Becken wurde vom Netz abgelöst.	Das Steuerungspanel kann man nicht benutzen, bis die Stromquelle des Beckens ausgeschaltet ist. Die eingestellten Werte bleiben im Speicher der Steuerungsanlage bis nächstes Einschalten.
--	Die Temperatur ist unbekannt.	Nachdem der Motor 2 Minuten lang nicht funktioniert, kommt an der Anzeige die aktuellen Temperatur vor!
OHH	Überhitzen. Das Becken schaltet sich aus.* Ein Sensor nimmt 47,8°C in der Heizeinheit wahr.	**Tauchen Sie in der Wanne nicht unter das Wasser!** Nehmen Sie von der Wanne das Thermodach ab, und lassen Sie das Wasser auskühlen. Wenn die Heizeinheit ausgekühlt ist, drücken Sie irgendwelche Taste, und man kann die Wanne wieder benutzen. Wenn Sie die Wanne doch nicht benutzen können, schalten Sie den Hauptschalter aus, und nehmen Sie den Kontakt mit der offiziellen Service auf.
OHS	Überhitzen. Das Becken schaltet sich aus.* Ein Sensor nimmt 43,5°C im Wasser wahr.	**Tauchen Sie in der Wanne nicht unter das Wasser!** Nehmen Sie von der Wanne das Thermodach ab, und lassen Sie das Wasser auskühlen. Man kann die Wanne wieder benutzen, wenn die Wassertemperatur liegt bei 41,7°C. Wenn Sie die Wanne doch nicht benutzen können, schalten Sie den Hauptschalter aus, und nehmen Sie den Kontakt mit der offiziellen Service auf.
SnA	Das Becken schaltet sich aus.* Sensor A funktioniert nicht.	Die Aufschrift kann beim Überhitzen auch vorkommen. Wenn das Problem mehrmals vorkommt, setzen Sie sich in Verbindung mit dem Geschäftsservice!
Snb	Das Becken schaltet sich aus.* Sensor B funktioniert nicht.	Die Aufschrift kann beim Überhitzen auch vorkommen. Wenn das Problem mehrmals vorkommt, setzen Sie sich in Verbindung mit dem Geschäftsservice!
SnS	Die Sensoren sind unausgeglichen. Wenn die Anzeige es mit Temperaturproblemen zusammen anzeigt, ist das Problem vorübergehend.	Wenn das Problem mehrmals vorkommt, setzen Sie sich in Verbindung mit dem Geschäftsservice!

	Wenn es allein vorkommt und die Anzeige blinkt, schaltet sich das Becken aus.*	
HFL	Zwischen den Sensoren werten ist bedeutender Unterschied. Es kann auf Strömungsproblem hindeuten.	Wenn die Wassermenge entsprechend ist, kontrollieren Sie, ob alle Motoren sich mit Wasser auffüllen! Wenn das Problem mehrmals vorkommt, setzen Sie sich in Verbindung mit dem Geschäftsservice!
LF	Rückkehrendes Strömungsproblem. (Die Aufschrift kommt vor, wenn die Aufschrift ***HFL*** in 24 Stunden fünfmal angezeigt wurde.) Die Heizeinheit schaltet sich aus, aber die anderen Funktionen des Beckens kann man weiter benutzen.	Folgen Sie die Anweisungen, die bei der Aufschrift ***HFL*** geschrieben sind! Zum Zurückstellen drücken Sie auf einen Knopf!
Dr	Das Wasser ist ungenügend in der Heizeinheit. Die Strömung ist zu langsam oder es gibt Luftblase darin. Das Becken schaltet sich 15 Minuten lang aus.	Wenn die Wassermenge entsprechend ist, kontrollieren Sie, ob alle Motoren sich mit Wasser auffüllen! Zum Zurückstellen drücken Sie auf einen Knopf! Wenn das Problem mehrmals vorkommt, setzen Sie sich in Verbindung mit dem Geschäftsservice!
Dry	Das Wasser ist ungenügend in der Heizeinheit. (Die Aufschrift kommt vor, wenn die Aufschrift ***Dr*** dreimal angezeigt wurde). Das Becken schaltet sich aus.*	Folgen Sie die Anweisungen, die bei der Aufschrift ***Dr*** geschrieben sind! Zum Zurückstellen drücken Sie auf einen Knopf!
ICE	Achtung! Frostgefahr. ** Wenn die Frostgefahr besteht, setzen sich einige Anlagen in Gang (noch in abgeschalteten Zustand auch).*	Eingriff ist nicht nötig. Alle Anlagen in der Wanne schalten sich ein, unabhängig von dem Zustand der Wanne, und funktionieren 4 Minuten lang, nachdem die Sensoren 7,2°C oder höhere Temperatur fühlen. Man kann auch einen zusätzlichen Erfrierungsfühler einbauen, damit kann man die Wanne beim kalten Wetter warnen. Beim kälteren Klima ist es empfohlen, noch einen anderen zusätzlichen Erfrierungsfühler einzubauen. Setzen Sie sich in Verbindung mit dem Vertreiber.

Achtung! Stromschlaggefahr! Der Benutzer kann die Serviceaufgaben nicht versorgen!
Probieren Sie **nie** das Gerät zu reparieren! Probieren Sie nie die Steuerungsanlage zu reparieren! Setzen Sie sich in Verbindung mit dem Geschäftsservice!
Folgen Sie die Anweisungen in der Gebrauchsanweisung! Vertrauen Sie die Inbetriebnahme einem Fachmann an. Alle Erderanschlüsse müssen regelmäßig eingebaut werden.

Start-up
Schalten Sie die Stromquelle der Wanne ein, und es steht in „Auffüllung“ (Pr).
Drücken Sie die Tasten Jets (Hydromassage Düsen) mehrmals nach einander in der Auffüllung Funktion, und überzeugen Sie sich darüber, dass die Hydromassage-Motors Luft frei ist. Das Auffüllungs-Programm dauert weniger als 5 Minuten. Drücken Sie die Taste „warm” oder „cool” auszutreten. Nach dem Auffüllungs-Programm funktioniert die Wanne in Grundfunktion weiter. (Siehe mode/prog Teil)
Einige Bedienfläche enthalten keine „Temp” Taste, in diesem Fall soll man die Taste „Set”, „Warm” or Cool” benutzt sein.

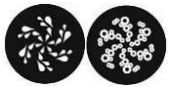
Die Einstellung der Wassertemperatur (**26.0 °C - 40.0 °C**)

Die Anzeige zeigt immer den letzten gemessenen Temperaturwert. Der Wert an der Anzeige ist gültig, nur wenn der Hydromassage-Motor 2 Minuten lang vor der Messung funktioniert hat.
Auf dem Bedienfläche, wo befindet sich nur die Tasten „Temp” und „Set”, drücken Sie die erste Taste, um Temperatur zu verändern, drücken Sie noch einmal die Taste, so können weiter drücken um Temperatur zu erhöhen oder zu minimalizieren.

Drücken Sie die Taste „warm“ oder „cool“ einmal die eingestellte Temperatur zu zeigen.
Drücken Sie wieder die Taste „warm“ oder „cool“ die eingestellte Temperatur zu ändern, solange die Anzeige blitzt. Nach 3 Sekunden unterbrecht die Anzeige mit dem blinken, und zeigt die aktuelle Wassertemperatur

Jets 1
Drücken Sie die Taste „jets1” den ersten Motor ein- und auszuschalten, und zwischen der niedrigen und hohen Geschwindigkeit zu wechseln (wenn es eingebaut ist). Die Funktion mit niedriger Geschwindigkeit schaltet sich nach 4 Stunden aus, die Funktion mit hoher

Geschwindigkeit schaltet sich nach 15 Minuten aus. Die Funktion mit niedriger Geschwindigkeit läuft automatisch, und kann man mit dem Bedienungspult nicht steuern, die Funktion mit hoher Geschwindigkeit kann man auch mit dem Bedienungspult steuern.

 **Jets 2 / Jets 3**

Hydromotor 2/3/ Sprudelbad (wenn es eingebaut ist)

Drücken Sie die geeignete Taste, um die dazu gehörige Einheit anzulassen. Die Einheit schaltet sich nach 15 Minuten aus. Bei einigen Produkten kann man am zweiten Motor 2 Gänge stellen. Einige Systeme benutzen nur eine Taste um zwei Einheiten zu kontrollieren. Drücken sie einmal die Taste, so wird ein Einheit eingeschaltet, drücken Sie noch einmal, dann wird die beiden Einheiten funktionieren, drücken Sie noch einmal um die erste Einheiten ausschalten dann nochmals um die beide ausschalten. Der Motor ist verantwortlich für Heizung und Filtration.

Beleuchtung

Drücken Sie die Taste „light" die Beleuchtung einzuschalten. Nach 4 Stunden schaltet es sich automatisch aus.

Mode/Prog

Mode kann man mit Behandlung der Tasten „Temp" und „Light „benutzbar.

ST - Grundfunktion (Standard Mode):

Man kann damit die Temperatur einstellen. Man kann die Anschrift *STANDARD* an der Anzeige lesen.

EC - Wirtschaftliche Funktion (Economy Mode):

Die Wanne heizt nur während dem Filterzyklus bis zur früher einprogrammierten Temperatur. Die Anzeige zeigt die Anschrift „Ec", wenn der Temperaturwert nicht gültig ist. Wenn der Filtermotor funktioniert, kann man die Steigerung der Temperatur an der Anzeige lesen. Die Anzeige zeigt die Anschrift *ECONOMY*.

SL - Nachtfunktion (Sleep Mode):

Die Wanne heizt nur während dem Filterzyklus bis 10°C unter der Engestelten Temperatur.
Ist für Winter gedacht bei Nichtnützung (zb. Einstellen 26°C + SLP = ca.16°C)
Die Anzeige zeigt die Anschrift „SLP", wenn der Temperaturwert nicht gültig ist.
Wenn der Filtermotor funktioniert, die Anzeige zeigt die Steigerung der Temperatur.

Vorprogrammierter Filterzyklus :
Kann man mit Behandlung der Tasten „Temp" und „Jets „ benutzbar.
Der erste vorprogrammierte Filterzyklus ist 6 Minuten nach der Einschaltung des Systems begonnen.
Der zweite vorprogrammierte Filterzyklus beginnt 12 Stunden später. Filterzyklus kann man für 2, 4, 6, oder 8 Stunden oder für ständige Filtration vorprogrammieren.
Im Falle eines „Non-circ" Systems: Der Motor mit niedrigeren Geschwindigkeit funktioniert 1 Stunde lang und der Ozongenerator (wenn es eingebaut ist) 24 Stunden lang.
Im Falle eines Zirkulationssystems: Die Zirkulationspumpe und der Ozongenerator (wenn es eingebaut ist) funktioniert 24 Stunden lang. In einer warmen Umgebung kann die Zirkulationspumpe in 30 Minuten langen Perioden zum Stillstand kommen, ausgenommen die Filterperioden. Am Anfang der beiden Filterperioden schalten sich alle anderen Funktionen ein, damit kann das Rohrnetz auch rein werden.

Deutung der Aufschriften an der Anzeige:

Aufschrift	Deutung	nötige Einmischung
	kein Aufschrift am Bildschirm Das Becken wurde vom Netz abgelöst.	Das Steuerungspanel kann man nicht benutzen, bis die Stromquelle des Beckens ausgeschaltet ist. Die eingestellten Werte bleiben im Speicher der Steuerungsanlage bis nächstes Einschalten.
--	Die Temperatur ist unbekannt.	Nachdem der Motor 2 Minuten lang nicht funktioniert, kommt an der Anzeige die aktuellen Temperatur vor!
HH	Überhitzen. Das Becken schaltet sich aus.* Ein Sensor nimmt 47,8°C in der Heizeinheit wahr.	**Tauchen Sie in der Wanne nicht unter das Wasser!** Nehmen Sie von der Wanne das Thermodach ab, und lassen Sie das Wasser auskühlen. Wenn die Heizeinheit ausgekühlt ist, drücken Sie irgendwelche Taste, und man kann die Wanne wieder benutzen. Wenn Sie die Wanne doch nicht benutzen können, schalten Sie den Hauptschalter aus, und nehmen Sie den Kontakt mit der offiziellen Service auf.
OH	Überhitzen. Das Becken schaltet sich aus.* Ein Sensor nimmt 43,5°C im Wasser wahr.	**Tauchen Sie in der Wanne nicht unter das Wasser!** Nehmen Sie von der Wanne das Thermodach ab, und lassen Sie das Wasser auskühlen. Man kann die Wanne wieder benutzen, wenn die Wassertemperatur liegt bei 41,7°C. Wenn Sie die Wanne doch nicht benutzen können, schalten Sie den Hauptschalter

		aus, und nehmen Sie den Kontakt mit der offiziellen Service auf.
SA	Das Becken schaltet sich aus.* Sensor A funktioniert nicht.	Die Aufschrift kann beim Überhitzen auch vorkommen. Wenn das Problem mehrmals vorkommt, setzen Sie sich in Verbindung mit dem Geschäftsservice!
Sb	Das Becken schaltet sich aus.* Sensor B funktioniert nicht.	Die Aufschrift kann beim Überhitzen auch vorkommen. Wenn das Problem mehrmals vorkommt, setzen Sie sich in Verbindung mit dem Geschäftsservice!
Sn	Die Sensoren sind unausgeglichen. Wenn die Anzeige es mit Temperaturproblemen zusammen anzeigt, ist das Problem vorübergehend. Wenn es allein vorkommt und die Anzeige blinkt, schaltet sich das Becken aus.*	Wenn das Problem mehrmals vorkommt, setzen Sie sich in Verbindung mit dem Geschäftsservice!
HL	Zwischen den Sensoren werten ist bedeutender Unterschied. Es kann auf Strömungsproblem hindeuten.	Wenn die Wassermenge entsprechend ist, kontrollieren Sie, ob alle Motoren sich mit Wasser auffüllen! Wenn das Problem mehrmals vorkommt, setzen Sie sich in Verbindung mit dem Geschäftsservice!
LF	Rückkehrendes Strömungsproblem. (Die Aufschrift kommt vor, wenn die Aufschrift ***HFL*** in 24 Stunden fünfmal angezeigt wurde.) Die Heizeinheit schaltet sich aus, aber die anderen Funktionen des Beckens kann man weiter benutzen.	Folgen Sie die Anweisungen, die bei der Aufschrift ***HFL*** geschrieben sind! Zum Zurückstellen drücken Sie auf einen Knopf!
Dr	Das Wasser ist ungenügend in der Heizeinheit. Die Strömung ist zu langsam oder es gibt Luftblase darin. Das Becken schaltet sich 15 Minuten lang aus.	Wenn die Wassermenge entsprechend ist, kontrollieren Sie, ob alle Motoren sich mit Wasser auffüllen! Zum Zurückstellen drücken Sie auf einen Knopf! Wenn das Problem mehrmals vorkommt, setzen Sie sich in Verbindung mit dem Geschäftsservice!

Dy	Das Wasser ist ungenügend in der Heizeinheit. (Die Aufschrift kommt vor, wenn die Aufschrift ***Dr*** dreimal angezeigt wurde). Das Becken schaltet sich aus.*	Folgen Sie die Anweisungen, die bei der Aufschrift ***Dr*** geschrieben sind! Zum Zurückstellen drücken Sie auf einen Knopf!
IC	Achtung! Frostgefahr. ** Wenn die Frostgefahr besteht, setzen sich einige Anlagen in Gang (noch in abgeschalteten Zustand auch).*	Eingriff ist nicht nötig. Alle Anlagen in der Wanne schalten sich ein, unabhängig von dem Zustand der Wanne, und funktionieren 4 Minuten lang, nachdem die Sensoren 7,2°C oder höhere Temperatur fühlen. Man kann auch einen zusätzlichen Erfrierungsfühler einbauen, damit kann man die Wanne beim kalten Wetter warnen. Beim kälteren Klima ist es empfohlen, noch einen anderen zusätzlichen Erfrierungsfühler einzubauen. Setzen Sie sich in Verbindung mit dem Vertreiber.

Achtung! Stromschlaggefahr! Der Benutzer kann die Serviceaufgaben nicht versorgen!

Probieren Sie **nie** das Gerät zu reparieren! Probieren Sie nie die Steuerungsanlage zu reparieren! Setzen Sie sich in Verbindung mit dem Geschäftsservice! Folgen Sie die Anweisungen in der Gebrauchsanweisung! Vertrauen Sie die Inbetriebnahme einem Fachmann an. Alle Erderanschlüsse müssen regelmäßig eingebaut werden.

SICHERHEITSANWEISUNGEN

ACHTUNG: LESEN SIE DIE HIER BESCHRIEBENEN PUNKTE BITTE GRÜNDLICH DURCH UND BEFOLGEN SIE DIE ANWEISUNGEN.

ANWEISUNGEN BEZÜGLICH DER KINDERSICHERHEIT

1. Vorsichtshalber sollten Kinder das Becken niemals alleine, nur unter Aufsicht von Erwachsenen benutzen.
2. Bei kleinen Kindern wird eine niedrigere Wassertemperatur empfohlen. Prüfen Sie die Temperatur auf jeden Fall mit der Hand, bevor das Kind das Becken betritt, und vergewissern Sie sich, dass die Wassertemperatur dem Kind entspricht.
3. Achten Sie darauf, dass die feuchte Oberfläche rutschig sein kann, und weisen Sie beim Betreten und Verlassen des Beckens auch Ihr Kind auf diese Gefahr hin.
4. Lassen Sie nicht zu, dass das Kind auf das Thermodach klettert, wenn sich dies auf das gefüllte Becken gezogen ist.

ANWEISUNGEN BEZÜGLICH DER SICHERHEIT FÜR ERWACHSENE

1. Entfernen Sie keine Saugabdichtungen. Betreiben Sie das Becken nicht, wenn die Saugabdichtung gebrochen ist oder fehlt.
2. Achten Sie darauf, dass die feuchte Oberfläche rutschig sein kann.
   Es besteht Rutschgefahr beim Betreten und Verlassen des Beckens.
3. Lassen Sie zum Schutz ihrer Gesundheit keine behinderten Personen ins Becken.
4. Halten Sie Kleidung oder hängenden Schmuck von den Drehdüsen bzw. den beweglichen Teilen fern.
5. Der Gebrauch von Drogen, Alkohol oder Medikamenten vor oder während der Beckennutzung kann zu Ohnmacht führen, wodurch Sie ertrinken können.
   Unter Behandlung stehende Personen sollten vor dem Gebrauch des Beckens erst ihren Arzt kontaktieren. Einige Medikamente können Schläfrigkeit verursachen, während andere das Herz, den Blutdruck und den Kreislauf beeinflussen können.
6. Schwangere Frauen sollten vor der Beckennutzung erst ihren Arzt kontaktieren.

UM STROMSCHLÄGE VORZUBEUGEN

1. Prüfen Sie vor dem Gebrauch die Unterbrechungen der geerdeten Fehlerstromkreise. Diese müssen über einen geerdeten Fehlerstromkreisunterbrecher (FI) immer an den Stromkreis angeschlossen sein.
2. Tauchen Sie das Stromkabel nicht ins Wasser, da dies zu Tod oder schweren Unfällen führen kann. Tauschen Sie das beschädigte Stromkabel sofort aus.
3. Stellen Sie kein elektrisches Gerät, z.B. Lampe, Telefon, Radio oder Fernseher näher als 1,5 m an das Becken heran.
   Wenn die Geräte ins Wasser fallen, kann es zu Tod, Stromschlag oder schweren Verletzungen kommen.
4. Platzieren Sie die Wanne so, dass der Wasserabfluss nicht mit elektrischen Einrichtungen in Berührung kommt.
5. Trennen Sie die Wanne von der Stromversorgung, bevor Sie Reparaturen an den elektrischen Teilen vornehmen.

HINWEIS:

Die Wannen sind mit drei/vier Massagemotoren ausgestattet, wodurch das Düsensystem getrennt oder zusammen betrieben werden kann. Schließen Sie das leere Becken nicht an die Stromversorgung, ansonsten kann das Zubehör, z.B. Steuerung, Heizung, Zirkulationspumpe und sonstige Systeme beschädigt werden.

INSTANDSETZUNGSANWEISUNGEN

VORBEREITUNG DES BEREICHS

INNEN-/KELLERGEBRAUCH

Beachten Sie folgende spezielle Bedingungen, wenn Sie das Becken im Innenbereich aufstellen:
Das Wasser staut sich um das Becken auf, so muss der Bodenbelag über entsprechende Abflussmöglichkeiten verfügen, damit sich das Wasser um das Becken herum nicht ansammelt.
Wenn Sie für das Becken einen neuen Raum einrichten, wird der Einbau eines Bodenwasserabflusses (Bodensammlung) empfohlen.
Die Feuchtigkeit, Luftfeuchtigkeit steigt der in die Wanne gelassenen Wassermenge entsprechend, so kann es an den Holzeinrichtungen, auf Papier, usw. zur Kondensation kommen. Deshalb sollte der Badebereich ausreichend belüftet werden können.

GEBRAUCH IM FREIEN UND AUF GESCHLOSSENEN TERRASSEN

Zur Einrichtung des Beckens ist ein fester Untergrund unerlässlich. Vergewissern Sie sich, dass der Belag oder der Untergrund die Wanne ausreichend stützt. Sie müssen dazu die maximale Belastungskapazität des Untergrunds kennen. Wenden Sie sich dafür an einen qualifizierten Baufachmann oder einen Statiker. Zur Festlegung des Wannengewichts, des Volumens und der Komponenten beziehen Sie sich bitte auf die Datentabelle. Dieses Gewicht darf die statisch gemessene Kapazität pro Quadratmeter nicht überschreiten, da es andernfalls zu schwerwiegenden statischen Schäden kommen kann. Wenn Sie das Becken im Freien aufstellen, wird eine Betonstütze von mindestens 10 cm empfohlen. Vergessen Sie nicht den Einbau des Bodenwasserabflusses um die Wanne herum, damit das Wasser bei starkem Regen entsprechend entweichen kann. Bei versenken von Whirlpoll wird ein Freiraum von ca. 50 cm. ums gesamte Becken empfohlen.

ELEKTRISCHER ANSCHLUSS

1 x 230V AC, Einphasen max 32A Sicherung - 3 x 4 mm² MT-Kabel oder 3 x 16A Sicherung - 5 x 2,5 mm² MT-Kabel, maximal 20 m. Vergewissern Sie sich, dass Sie dieses auf jeden Fall an eine Stromversorgung mit geerdetem Stromkreisunterbrecher (FI) angeschlossen haben. Benutzen Sie ausschließlich Kupferkabel. Falls eine Sicherung getauscht werden muss, tauschen Sie diese mit einer Sicherung des gleichen Typs und des gleichen Werts aus.

INSTALLATION

1. Bitte lesen Sie die GEBRAUCHSANLEITUNG und wenden Sie sich an einen Fachmann, wenn möglich, der das Becken einbaut und die Ersteinstellungen durchführt.
2. Entfernen Sie die Verpackung und stellen Sie die neue Wanne auf den vorbereiteten Untergrund.
3. Lockern Sie die Schraube und öffnen Sie die Abdeckung der digitalen Steuerung unter der Anzeige. Öffnen Sie das Steuerungsgehäuse, bereiten Sie die Kupferkabelung (die Länge muss so ausgelegt sein, dass Sie die Kabbelung richtig an die Stromversorgung anschließen können) mit dem elektrischen Stecker an der einen Seite und ohne Stecker an der anderen Seite vor, nehmen Sie dann das leere Kabelende, führen Sie es über das Pumpengehäuse in den Kanal des Steuerungsgehäuses, und schließen Sie es dann an das Steuerungskabel an.
4. Reinigen und wachsen Sie die Innenseite und die Abdeckung der Wanne. Die Wanne wurde während der Produktion gründlich getestet. So kann es vorkommen, dass nach den Tests in den Abdichtungen Wasser-Fettrückstände geblieben sind. Waschen Sie daher die Wanne aus und wischen Sie die Abdeckung ab.

GEBRAUCHSANLEITUNG

1. **Schließen Sie den Wasserabfluss und füllen Sie das Becken mit Wasser**

Platzieren Sie die Gartenabdichtung nach dem Schließen des Abflusses in das Innere der Wanne und lassen Sie dann Wasser in die Wanne.
Der Wasser stand sollte ca. 1 – 2 cm. und die Pillows/Kopfkissen sein.
Falls Sie Leckagen bemerken, drehen Sie das Wasser ab, bis dies fixiert wird.

2. **Einschaltung des Beckens**

Prüfen Sie erst, ob der für die Wannenelektronik zuständige STROMKREISUNTERBRECHER richtig funktioniert, und Schalten Sie die Stromversorgung ein.

Drücken Sie auf der im Werk bereits aufgestellten Steuerung die Knöpfe PUMPE und LÜFTUNGSDÜSE, damit die Düsen einige Sekunden lang betrieben werden und die Funktionsfähigkeit des Düsensystems dadurch ausreichend festgestellt werden kann, und damit jegliche, ins Heizsystem gelangte Luft entweichen kann. Wenn das Düsensystem richtig funktioniert, ist die Wannenauffüllung abgeschlossen.
Vergewissern Sie sich, dass die Luftsteuerung und die Düsen geöffnet sind.
Ein anderes mögliches Problem ist die LUFTSPERRE, die verhindert, dass die Düsen betrieben werden.
Es kann vorkommen, dass die Luft in den Rohren stecken bleibt, wenn Sie die Wanne schnell füllen, wodurch die Abdichtungen und die Düsen verstopft werden.
Der Wasserstand steigt dann nach Verlassen der Wannenöffnungen an.
Die Luft wird in den Rohren eingeklemmt, und wenn Sie die Pumpe starten, wird versucht Wasser einzuspritzen, es befindet sich jedoch nur Luft in den Rohren.
Die Pumpe kann an diesem Punkt nicht anhalten, und arbeitet ohne Wasser weiter.
Öffnen Sie das Pumpenverdeck, lockern Sie die schnell zu entfernenden Abdichtungen am Pumpenanfang, lassen Sie Luft ab, wodurch die entstandene Luftsperre gelöst wird und eine kleine Wassermenge abgegeben wird.
Ziehen Sie die Abdichtungen wieder fest, schalten Sie die Pumpe ein und betreiben Sie diese dann entsprechend. Falls das System trotzdem nicht funktioniert muss dies öfters wiederholt werden.

3. **Programmierung der Beckensteuerung**

Falls alles in Ordnung ist, können Sie die Steuerung programmieren.
Setzen Sie die Abdeckung nach der Programmierung auf das Becken und lassen Sie die Wassertemperatur stabilisieren.

REINIGUNG

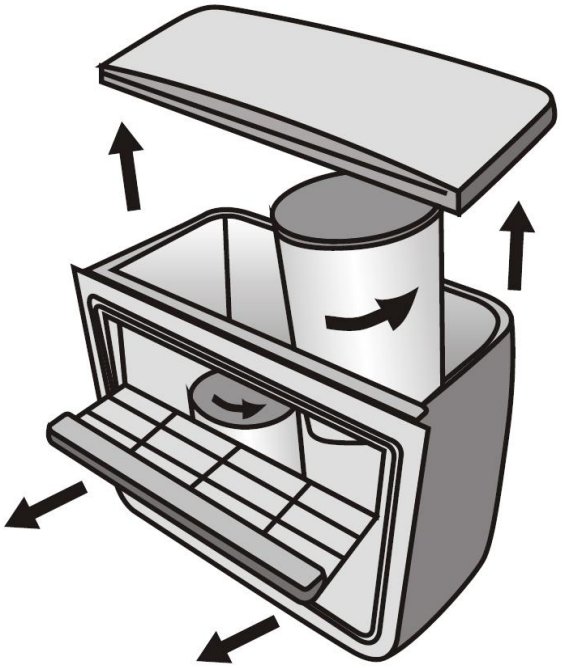
ALLGEMEINE INFORMATION:

Setzen Sie das Becken ohne Wasser oder Abdeckung keiner Sonnenstrahlung aus, die direkte Einstrahlung kann Verfärbungen verursachen. Benutzen Sie die Beckenabdeckung, auch wenn Sie das Becken nicht benutzen, egal ob es mit Wasser gefüllt ist oder nicht. Halten Sie das Becken von Regen und Schnee fern, bauen Sie für das Becken einen überdachten Bereich, wenn möglich.

1. Lassen Sie das elektrische Steuerungsgehäuse nicht offen. Das Gehäuse enthält keine, vom Benutzer reparierbare Teile.
2. Lassen Sie das Becken regelmäßig ab, reinigen Sie es und füllen Sie es mit frischem Wasser.
3. Reinigen Sie die Filterhalterung einmal im Monat.
4. Duschen Sie sich vor dem Betreten des Beckens ohne Seife ab, und benutzen Sie den Kreislauf nur dann, wenn Sie das Badewasser ablassen, damit sich Seifen- und Reinigungsmittelrückstände absetzen können.

ENTFERNUNG UND REINIGUNG DES FILTERBEHÄLTERS

Grundlegende Voraussetzung der Wassersauberkeit im Massagebecken ist die Säuberung jeglicher mechanischer Schmutzablagerungen und die Vermischung der Chemikalien im Wasser mittels fortlaufender Wasserzirkulation. Für diesen Zweck verwenden wir bei jedem Becken eine Einrichtung, die aus einer Pumpe und einem Filter besteht. Der Filter filtriert die im Wasser schwimmenden Schmutzpartikel. In unseren Becken verwenden wir Filter mit Papier- oder Textileinlagen. Die Schmutzablagerungen auf dem Beckenboden filtern wir mit der durch die Massagepumpen generierten Saug- und Wirbelbewegungen.



1. Entfernen Sie die Filterabdeckung.

2. Drehen Sie den Filterbehälter raus.

3. Reinigen Sie den Filter mit Hochdruckdüsen von Schmutz.

4. Weichen Sie den Filter für 1 bis 2 Stunden in lauwarmes Chlorwasser aber am besten den Filter mit Speziellen Filterreiniger (**Filter Clean**) und spülen Sie ihn danach gründlich durch. Textilfilter können Sie auch in der Waschmaschine mit verchlortem Waschmittel waschen, starten Sie dann auch den Spülvorgang der Waschmaschine, geben Sie aber kein Spülmittel hinzu.

VERWENDEN SIE AUF KEINEN FALL LAUGENWASCHMITTEL ZUR REINIGUNG DES FILTERS!

CHEMISCHES GLEICHGEWICHT DES WASSERS

Das Wasser der Massagebecken wird dann sauber und durchsichtig, wenn die Bestandteile in einem chemischen Gleichgewicht sind.

1. pH-Wert:
Der erste wichtige Indikator ist der pH-Wert des Wassers. Der pH-Wert wird auf einer Skala von 0 bis 14 gemessen, wo 7 der neutrale Wert ist. Darunter ist das Wasser säurehaltig, darüber laugenartig. Der pH-Wert sollte zwischen 7 – 7,4 laut messstreifen sein ideal 7,2. Laut Erfahrung werden die meisten Probleme durch einen zu hohen pH-Wert verursacht. Der falsche Wert reduziert die Wirkung des Desinfektionsmittels.

2. Wasserhärte:
Der Wert wird von der Menge der im Wasser gelösten Calcium- und Magnesiumsalze bestimmt. Im harten Wasser ist zu viel von diesen Stoffen im Wasser gelöst, deshalb wird im Stehwasser Wasserstein abgeschieden. Dies kann zu erheblichen Schäden am Beckenrand, in der Rohrleitung, im Filter, bzw. in den Heiz- und Motoreneinheiten führen. Die Wasserhärte kann durch Chemikalien nicht reduziert werden, jedoch kann die Abscheidung von Wasserstein verhindert werden.

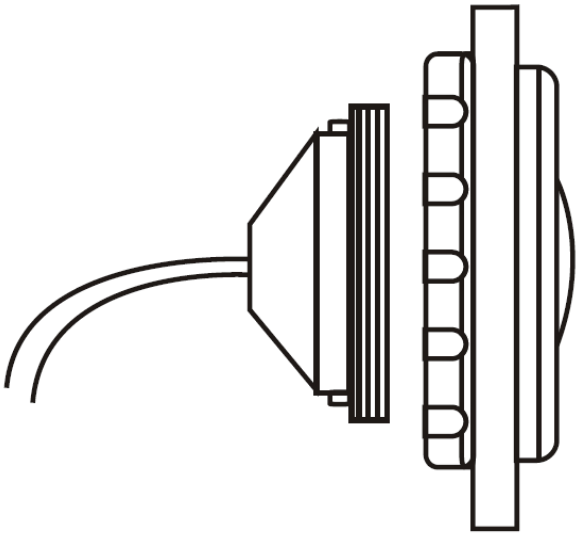
3. Desinfektion:
Desinfektionsmittel: jene Chemikalie, welche die Mikroorganismen (Bakterien, Algen, Pilze, Viren) im Wasser vernichtet oder neutralisiert. Mikroorganismen sind kleine mikroskopische Lebewesen, die mit bloßem Auge nicht zu sehen sind, und durch Regen, Wind und badende Menschen fortlaufend ins Wasser gelangen. Falls diese nicht vernichtet werden, werden diese über das Wasser von einer Person auf die nächste übertragen (was zu Krankheiten oder Infektionen führen kann). Durch die organischen Stoffe wird das Wasser trübe und unklar. Zur Desinfektion verwenden wir (Warmwasserbecken) – meistens Chlor Schok Granulat, Aquafinesse, Brom oder aktiven Sauerstoff.

4. Schaumbildung:
Schaumartige Zusammensetzung von Blasen und Kolloidverunreinigungen auf der Wasseroberfläche in kleinerem und größerem Umfang. Grund sind die zumeist aus der menschlichen Haut ausgeweichten Schmutzreste, Kosmetika, Pflegemittel, usw. und die Vermischung der Chemikalien. Sie gefährdet die ästhetische und saubere Bewahrung des Wassers.

5. Wasserprüfer:
Es gibt mehrere Wasserprüfer, mit denen wir für gewöhnlich die chemischen und Desinfektionswirkungen messen. Chemisch (pH); Desinfektion (CL , Br , O_3)
Arten:
- Dose mit Tabletten und Messbehälter.
- Teststreifen

ACHTUNG:
Die Beckenabdeckung kann mit Gewichten nicht belastet werden. Sie kann zudem auch nicht als Sicherheitsmaßnahme verwendet werden, wodurch Sie ein Beckenzaun erübrigen würde. Damit die Abdeckung lange bestehen bleibt und für ausreichend Sicherheit gesorgt ist, setzen, stellen und legen Sie sich nicht darauf, bzw. platzieren Sie auch nichts auf der Abdeckung.

Tausch der Unterwasserbeleuchtung
Birnentausch



1. Schalten Sie die Stromversorgung des Beckens ab.
2. Nehmen Sie die Seitenleiste ab, wo sich die Unterwasserlampe befindet.
3. Sie sehen einen Stecker mit zwei Leitungen, die im Hinterteil der Lampe enden.
4. Entfernen Sie den Stecker, drehen Sie ihn mit zwei Fingern gegen den Uhrzeigersinn.
5. Wechseln Sie die fehlerhafte Birne aus.
6. Stecken Sie die Einzelteile zurück und setzen Sie dann die Verkleidung zurück.

PROBLEMBEWÄLTIGUNG

Problem	Problemgrund	Lösung
Schmutziges Wasser	Schmutzige Filter	Reinigen Sie die Filter
	Unzureichende Desinfizierung	Desinfizieren Sie
	Hängen bleibende Teilchen	Geben Sie Desinfektionsmittel hinzu
	/ organische Faktoren	Stellen Sie den pH-Wert und/oder den Laugenwert ein
	Abnutzung des Wassers	Starten Sie die Blasedüsen und reinigen Sie die Filter
		Entleeren und füllen Sie das Becken
Stinkiges Wasser	Zu viele organische Faktoren im Wasser	Desinfizieren Sie
	Unzureichende Desinfizierung	Geben Sie Desinfektionsmittel hinzu
	Niedriger pH-Wert	Stellen Sie den pH-Wert ein und füllen Sie das Becken
Chlorgeruch	Zu viel Chlor, pH-Wert ist niedrig	Desinfizieren Sie
		Stellen Sie den pH-Wert ein
Muffiger Geruch	Bakterien- oder Algenbildung	Desinfizieren, Wasser ablassen, reinigen und Becken erneut füllen
Organische Ablagerungen /Ring um das Becken herum	Öl- und Schmutzablagerungen	Ablagerung mit Schwamm abwischen. Becken reinigen und mit Wasser füllen.
Algenbildung	Hoher pH-Wert und niedriger Desinfektionswert	Desinfizieren und pH-Wert einstellen, desinfizieren und Desinfektionswert einstellen
Augenirritation	Niedriger pH-Wert, niedriger Desinfektionswert	pH-Wert einstellen, desinfizieren
Hautirritation	Nicht desinfiziertes Wasser, der Chlorgehalt steht über 5 ppm	Desinfizieren, Desinfektionswert einstellen, Chlorgehalt unter 5 ppm setzen
Flecken	Lauge und/oder pH-Wert ist niedrig, Eisen- oder Kupfergehalt im Wasser erhöhen	Lauge und/oder pH-Wert einstellen

Schaumbildung	Hoher Calciumgehalt, Lauge und pH-Wert sind hoch	Lauge und pH-Wert einstellen - Schaum bleibt weiterhin bestehen, desinfizieren, Becken ablassen, reinigen und erneut füllen
Das Becken funktioniert nicht	Stromausfall, GFCI Heizfehler, Thermostatfehler	Prüfen Sie die Stromversorgung. Schalten Sie das Becken für mindestens 30 Sekunden von der Stromversorgung ab. Wenn kein Neustart erfolgt, prüfen Sie die Filter auf Verstopfung. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an eine Werkstatt.
Das Becken heizt nicht, obwohl die Düse und die Lampe funktioniert (die Stromindikatoren blinken)	Eingebauter Druckschalter, öffnen Sie die Zirkulationspumpe	Prüfen Sie die Filterbehälter. Der eingebaute Druckschalter startet neu, wenn die Wasserzirkulation über die Heizung wieder funktioniert. Wenden Sie sich an eine Werkstatt, wenn die Heizung auch weiterhin nicht funktioniert. Prüfen Sie den Filterbehälter. Trennen Sie das Becken von der Stromversorgung, warten Sie, bis die Zirkulationspumpe abkühlt. Wenden Sie sich an eine Werkstatt, wenn der Pumpenfehler auch weiterhin regelmäßig vorkommt.
Die Düsen arbeiten schwach	Niedriger Wasserstand. Der Filter ist verstopft. Die Luftsteuerung ist geschlossen, die Düse ist geschlossen	Füllen Sie Wasser nach. Reinigen Sie die Filter. Öffnen Sie die Luftsteuerung. Öffnen Sie die Filter.
Die Lampe funktioniert nicht	Die Lampe ist falsch angeschlossen	Bauen Sie die Lampe richtig zusammen
Die Stromanzeige blinkt (das Becken funktioniert nicht)	Das Thermostat zur Heizbegrenzung ist fehlerhaft	Trennen Sie das Becken von der Stromversorgung für ca. 30 Sekunden. Wenn der Fehler auch weiterhin besteht, prüfen Sie die Filter auf Verstopfung, Werkstatt informieren
Der Indikator blinkt	Temperatursensorfehler	Becken für 30 Sekunden von Stromversorgung abtrennen, falls der Indikator auch weiterhin blinkt, wenden Sie sich an eine Werkstatt

BECKEN IN DER WINTERSAISON

DAS BECKEN MUSS AUCH WEITERHIN UNTER EINER STROMVERSORGUNG STEHEN AUCH WENN SIE ES NICHT NÜTZEN

Am Display die Temperatur auf 26 ^{o}C einstellen und auf SL (Slip Mode) einstellen.

Die Becken Temperatur wird ca. 15 – 17 ^{o} C gehalten.

Benutzen Sie keinen Frostschutz im Becken, in den Rohren, bzw. sonstigen Einrichtungen.

EUtech GmbH

Rosentaler Straße 3

9020 Klagenfurt am Wörthersee

Tel.: +43 (0)463 287 047

Fax.: +43 (0)463 287 047 900

Email: info@waterwave-spas.com

Web: www.waterwave-spas.com